

**ORIGINAL/ORIGINALE****Nr. 307****BESCHLUSS
DES GEMEINDEAUSSCHUSSES****DELIBERA
DELLA GIUNTA COMUNALE**

SITZUNG VOM SEDUTA DEL

UHR - ORE

06.08.2026**11:30**

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, vennero per oggi convocati, nella sala delle adunanze, i componenti di questa giunta comunale:

Sono presenti:

			Abw. Entsch./ Ass. Giust.	Abw. Unentsch./ Ass. Ingiust.	Fernzugang/ modalità remota
ALBER Martin	Bürgermeister	Sindaco			
MAIR Peter	Gemeindereferent	Assessore			
PLANK Armin	Gemeindereferent	Assessore			
SCHWITZER Franz	Gemeindereferent	Assessore			
MARCASSOLI Verena	Gemeindereferentin	Assessora			

Seinen Beistand leistet der Gemeindesekretär

Assiste il segretario comunale

Fischnaller Josef

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,
übernimmt

Constatata la legalità della seduta

ALBER Martin

in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Ausschuss behandelt folgenden

nella sua qualità di **Sindaco** ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. La Giunta passa alla trattazione del seguente

G E G E N S T A N D**O G G E T T O**

Änderungen der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Brenner betreffend den Art. 5 "Alpines Grünland und Weidegebiet" : 1. Maßnahme

Modifica delle norme di attuazione al piano urbanistico comunale del Comune di Brennero riguardante l'art. 5 "Zona di verde alpino e pascolo" - 1° provvedimento

Änderungen der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Brenner betreffend den Art. 5 "Alpines Grünland und Weidegebiet" : 1. Maßnahme

Nach Einsichtnahme in den gültigen Bauleitplan der Gemeinde Brenner und dessen Durchführungsbestimmungen, laut Gemeinderatsbeschluss Nr. 26 vom 26.07.2012, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 148 vom 04.02.2013 und wieder bestätigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 33 vom 23.11.2017;

Das gegenständliche Verwaltungsverfahren zur Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Brenner betreffend den Art. 5 „Alpines Grünland und Weidegebiet“ wird von Amtswegen eingeleitet.

Es ist eine ausführliche Diskussion erfolgt mit dem Ergebnis, aufgrund der nachstehenden Begründungen die gegenständliche Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Brenner zu genehmigen:

Die Almwirtschaft ist in der Gemeinde Brenner von großer Bedeutung. Der Erhalt und die qualitative Verbesserung der Almwirtschaft, einschließlich der dafür erforderlichen Bauten sind daher im öffentlichen Interesse und werden grundsätzlich befürwortet. Entsprechend soll der Art. 5 der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan wie folgt geändert werden:

Art. 5

Alpines Grünland und Weidegebiet

Die Zone umfasst das alpine Weide- und Grünland und ist für die landwirtschaftliche Nutzung bestimmt.

In dieser Zone gelten die Bestimmungen des Artikels 107 39 des Landesgesetzes vom ~~11. August 1997, Nr. 13, Nr. 09/2018~~ mit der entsprechenden Durchführungsverordnung

Die Errichtung von Bauten ist untersagt, mit Ausnahme jener, die zur Bewirtschaftung der Flächen notwendig sind, dies unter folgenden Voraussetzungen und unter Beachtung folgender Vorschriften:

1. Der Gesuchsteller muss Eigentümer ~~und~~ oder Bewirtschafter (mit langjährigen Pachtverträgen) ~~eines geschlossenen Hofes sein zu dem die betreffenden Flächen gehören der betroffenen Flächen sein.~~

2. Die Errichtung einer Scheune ist erlaubt, wenn mindestens 1 ha jährlich gemäht wird, und mindestens 3.000 kg Heu geerntet werden können., *dies gilt auch für Almlinteressenschaften.*

3. Die Errichtung eines Stalles ist erlaubt, wenn an der eigenen Hofstelle mindestens 10 Großvieheinheiten gehalten und mindestens 400 Weidetage pro Jahr insgesamt nachgewiesen werden können., *dies gilt auch für Almlinteressenschaften.* In diesem Fall dürfen die für die Unterkunft des Personals erforderlichen Räume mit einer Nutzfläche von höchstens 30 m² errichtet werden.

4. Wenn mehr als 30 Großvieheinheiten aufgetrieben werden, kann diese Nutzfläche 65 m² erreichen, *dies gilt auch für Almlinteressenschaften.* Ab 100 Stück

Modifica delle norme di attuazione al piano urbanistico comunale del Comune di Brennero riguardante l'art. 5 "Zona di verde alpino e pascolo" - 1° provvedimento

Visto il piano urbanistico vigente del comune di Brennero e le attuali norme di attuazione, in base alla delibera del Consiglio Comunale n. 26 del 26.07.2012, approvate con deliberazione della Giunta Provinciale n. 148 del 04.02.2013 e riconfermate con delibera del Consiglio Comunale n. 33 del 23.11.2017;

Il procedimento amministrativo di modifica delle norme di attuazione al piano paesaggistico del Comune di Brennero riguardante l'art. 5 "Zona di verde alpino e pascolo" è avviato d'ufficio.

Si è svolta una discussione approfondita con il risultato di approvare, sulla base delle seguenti motivazioni, la proposta di modifica delle norme di attuazione al piano paesaggistico del Comune di Brennero in oggetto:

L'alpeggio riveste grande importanza nel comune di Brennero. Il mantenimento e il miglioramento qualitativo dell'alpeggio, compresi gli edifici necessari a tal fine, sono quindi di interesse pubblico e vengono sostanzialmente approvati. Di conseguenza, l'articolo 5 delle disposizioni di attuazione del piano regolatore deve essere modificato come segue:

Art. 5

Zona di verde alpino e pascolo

Questa zona comprende le aree di pascolo, nonché di verde alpino ed è destinata ad un utilizzo agricolo.

Per questa zona valgono le disposizioni dell'articolo ~~107~~ 39 della legge provinciale ~~11 agosto 1997, n. 13, n. 09/2018~~, nonché il relativo regolamento di esecuzione.

È vietata qualsiasi costruzione ad eccezione di quelle necessarie per la conduzione dei fondi in ottemperanza alle seguenti condizioni e nel rispetto delle sotto elencate prescrizioni:

1. Il richiedente deve essere proprietario *e o coltivatore* (con contratti d'affitto a lunga durata) ~~del maso chiuso di cui i fondi fanno parte delle superfici interessate.~~

2. È ammessa la costruzione di un fienile a condizione che annualmente sia falciata l'erba di almeno un ettaro di superficie e che vengano raccolti almeno 3.000 kg. di fieno, *ciò vale anche per alpi di interessenza.*

3. È ammessa la costruzione di una stalla a condizione che siano tenute almeno 10 unità bovine adulte nella propria azienda agricola ed a condizione che vengano dimostrati annualmente almeno 400 giorni di pascolo complessivi., *ciò vale anche per alpi di interessenza.* In tal caso possono essere realizzati i vani necessari per l'alloggio del personale con superficie utile non superiore ai 30 m².

4. Qualora vengano alpeggiate più di 30 unità bovine adulte, ciò vale anche per alpi di interessenza, può essere prevista una superficie utile fino a 65 m². Oltre le 100

Großvieheinheiten kann diese Nutzfläche bis auf 80 m² erweitert werden. *In diesem Fall darf im Weidegebiet je 100 ha Almfläche ein freistehender landwirtschaftlicher Lagerraum errichtet werden. Die maximale Nettofläche pro Lagerraum beträgt 8,0 m² und die maximale Gebäudehöhe darf 2,4 m nicht überschreiten.*

5. Die Baukonzession für neue Unterkünfte darf nicht erteilt werden, wenn nach dem 22. April 1970 ein auf der Alm bestandenes Gebäude vom Hof abgetrennt wurde

Die Erweiterung von Schutzhütten unterliegt den Bestimmungen des Landesgesetzes vom 7. Juni 1982, Nr. 22.

Es gelten folgende Bauvorschriften:

1. höchstzulässige Gebäudehöhe: 6 m
2. Mindestgrenzabstand: 5 m
3. Mindestgebäudeabstand: 10 m.

Die Gemeindekommission für Raum und Landschaft hat den gegenständlichen Vorschlag in der Sitzung vom 13.01.2026 einstimmig befürwortet.

Gemäß Artikel 6 (Anwendungsbereich) des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) werden der SUP (strategische Umweltprüfung) u.a. alle Pläne und Programme unterzogen, die in den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Energie, Industrie, Verkehr, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Beurteilung und Kontrolle der Luftqualität, Telekommunikation, Fremdenverkehr, Raumordnung oder Bodennutzung ausgearbeitet werden und die den Rahmen für die künftige Genehmigung von Projekten, die der Umweltverträglichkeitsprüfung mit Zuständigkeit des Landes Südtirol, unterliegen, bilden. Für geringfügige Änderungen von Plänen und Programmen ist eine Umweltprüfung dann notwendig, wenn die zuständige Behörde nach Feststellung der SUP-Pflicht und unter Berücksichtigung der Umweltsensibilität des jeweiligen Planungsraumes feststellt, dass erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind.

Die Gemeindekommission für Raum und Landschaft, welche mit Beschluss des Gemeindeausschusses als zuständige Behörde für die Feststellung der SUP-Pflicht und die SUP festgelegt worden ist, hat in der Sitzung vom 13.01.2026 festgestellt, dass die gegenständliche Abänderung nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17, Nr.17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) unterworfen ist, da sie nicht den Rahmen für zukünftige Genehmigungen für UVP-pflichtige Projekte bilden und durch die Umsetzung der Änderungen nicht erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind.

Gemäß Artikel 48 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) wird auf die Genehmigung des Landschaftsplanes das Verfahren laut Artikel 53, mit Ausnahme der Absätze 1 und 4, angewandt. Das Verfahren zur Genehmigung des Landschaftsplanes oder zu dessen Änderung wird auf Initiative des Direktors/der Direktorin der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesabteilung eingeleitet. Das Verfahren zur Änderung des

unità bovine adulte detta superficie può essere ampliata fino a 80 m². *In questo caso, nella zona di pascolo è consentito costruire un deposito agricolo indipendente ogni 100 ettari di superficie alpina. La superficie netta massima per deposito è di 8,0 m² e l'altezza massima dell'edificio non può superare 2,4 m.*

5. La concessione edilizia non può essere rilasciata qualora dopo il 22 aprile 1970 sia stato distaccato dal maso un edificio esistente sull'alpe.

L'ampliamento di rifugi alpini è regolato dalle disposizioni della legge provinciale 7 giugno 1982, n. 22.

Valgono i seguenti indici:

1. altezza massima degli edifici: 6 m
2. distanza minima dal confine: 5 m
3. distanza minima tra gli edifici: 10 m.

La commissione comunale per il territorio e il paesaggio nella seduta del 13.01.2026, ad unanimità di voti ha espresso un parere favorevole su questa modifica.

Secondo l'articolo 6 (Ambito di applicazione) della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti) sono sottoposti a Valutazione ambientale strategica (VAS), tra altro, tutti i piani e programmi che sono elaborati per i settori agricolo, forestale, della pesca, energetico, industriale, dei trasporti, della gestione dei rifiuti e delle acque, per la valutazione e la gestione dell'aria ambiente, delle telecomunicazioni, turistico, della pianificazione territoriale o della destinazione dei suoli, e che definiscono il quadro di riferimento per l'autorizzazione dei progetti soggetti a valutazione di impatto ambientale di competenza della Provincia Autonoma di Bolzano. Per le modifiche minori di piani e di programmi, la valutazione ambientale è necessaria qualora l'Autorità competente, a seguito di verifica di assoggettabilità a VAS e tenuto conto del diverso livello di sensibilità ambientale dell'area oggetto di intervento, valuti che producano impatti significativi sull'ambiente.

La Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, che con delibera della Giunta comunale è stata individuata come autorità competente per verifica di assoggettabilità alla VAS e della VAS, nella seduta del 13.01.2026 ha constatato che la modifica in oggetto non è da assoggettare a valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti) in quanto non definisce il quadro di riferimento per futuri autorizzazioni di progetti da sottoporre a VIA e dall'attuazione della modifica non sono da attendersi impatti significativi sull'ambiente.

Secondo l'articolo 48 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) per l'approvazione del piano paesaggistico si applica il procedimento di cui all'articolo 53, ad eccezione dei commi 1 e 4. Il procedimento di approvazione del piano paesaggistico o della relativa variante è avviato dal direttore/dalla direttrice della ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio. Il procedimento di approvazione della variante del piano

Landschaftsplanes kann auch auf Initiative des Gemeindevorstandes eingeleitet werden.

Im Sinne von Artikel 53 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) ist die Bevölkerung mittels Kundmachung auf Homepage der Gemeinde und GemeindeApp „Gem2Go“ über die geplante Genehmigung des Planentwurfes informiert worden.

Die Unterlagen zu der Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Brennero sind über das offizielle Portal für den Geodaten Austausch der Pläne abgegeben worden.

Der eindeutige Code der vom Portal ausgestellten Zertifizierung der erfolgten Abgabe, welche die rechtmäßige Hinterlegung der Unterlagen bescheinigt, lautet: 9556.

Nach Einsichtnahme in die Artikel 47 (Landschaftsplan), Artikel 48 (Verfahren zur Genehmigung des Landschaftsplanes), 52 (Gemeindeplan für Raum und Landschaft), 53 (Verfahren zur Genehmigung des Gemeindeentwicklungsprogramms und des Gemeindeplans für Raum und Landschaft), 54 (Änderungen zum Gemeindeplan für Raum und Landschaft) des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft);

Nach Einsichtnahme in Artikel 6 des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte);

Darauf hingewiesen, dass zu gegenständlicher Beschlussvorlage die folgenden positiven Gutachten im Sinne der Artt. 185 und 187 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“, abgegeben wurden:

– für die fachliche Ordnungsmäßigkeit: vom Verantwortlichen des zuständigen Dienstes – elektronischer Fingerabdruck

w8N1+N5oG14jzxfT0cRgnSVOzxK0kq4pmsz9a5DNuKo=

– für die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit: vom Verantwortlichen des zuständigen Dienstes – elektronischer Fingerabdruck

nicht erforderlich – non occorrente

Nach Einsichtnahme in:

- die Satzung der Gemeinde Brennero i.g.F.;
- den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2;

b e s c h l i e s s t
DER GEMEINDEAUSSCHUSS
in offenkundiger Form
einstimmig und in offenkundiger Form

1. den Entwurf der Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Brennero betreffend den Art. 5 wie folgt zu genehmigen:

Art. 5

paesaggistico può essere avviato anche su iniziativa della Giunta comunale.

Ai sensi dell'articolo 53 comma 2 della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) la popolazione è stata informata dell'approvazione prevista della proposta del piano tramite avviso su sito ufficiale del Comune e applicazione comunale „Gem2Go“.

La documentazione relativa alla modifica delle norme di attuazione al urbanistico comunale del Comune di Brennero è stata consegnata tramite il portale ufficiale per l'intercambio dei geodati dei piani.

Il codice univoco della Certificazione di avvenuta consegna rilasciata dal portale che certifica il regolare deposito della documentazione è: 9556.

Visto gli articoli 47 (Piano paesaggistico), 48 (Procedimento di approvazione del piano paesaggistico), 52 (Piano comunale per il territorio e il paesaggio), 53 (Procedimento di approvazione del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio e del piano comunale per il territorio e il paesaggio), 54 (Varianti al piano comunale per il territorio e il paesaggio) della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio);

Visto l'articolo 6 della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti);

Dato atto che sulla presente proposta di deliberazione sono stati espressi i seguenti pareri favorevoli ai sensi degli artt. 185 e 187 della L.R. 03/05/2018, n. 2 „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“:

– per la regolarità tecnica: da parte del Responsabile del servizio competente – impronta digitale

– per la regolarità contabile: da parte del Responsabile del servizio finanziario – impronta digitale

Visti:

- lo Statuto del Comune di Brennero i.f.v.;
- il Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018, n. 2;

LA GIUNTA COMUNALE
d e l i b e r a
in forma palese
all'unanimità in forma palese

1. di approvare la proposta di modifica delle norme di attuazione al piano paesaggistico del Comune di Brennero riguardante l'art. 5 come segue:

Art. 5

Alpines Grünland und Weidegebiet

Die Zone umfasst das alpine Weide- und Grünland und ist für die landwirtschaftliche Nutzung bestimmt.

In dieser Zone gelten die Bestimmungen des Artikels 39 des Landesgesetzes Nr. 09/2018 mit der entsprechenden Durchführungsverordnung

Die Errichtung von Bauten ist untersagt, mit Ausnahme jener, die zur Bewirtschaftung der Flächen notwendig sind, dies unter folgenden Voraussetzungen und unter Beachtung folgender Vorschriften:

1. Der Gesuchsteller muss Eigentümer oder Bewirtschafter (mit langjährigen Pachtverträgen) der betroffenen Flächen sein.

2. Die Errichtung einer Scheune ist erlaubt, wenn mindestens 1 ha jährlich gemäht wird, und mindestens 3.000 kg Heu geerntet werden können, dies gilt auch für Almminteressenschaften.

3. Die Errichtung eines Stalles ist erlaubt, wenn an der eigenen Hofstelle mindestens 10 Großvieheinheiten gehalten und mindestens 400 Weidetage pro Jahr insgesamt nachgewiesen werden können., dies gilt auch für Almminteressenschaften. In diesem Fall dürfen die für die Unterkunft des Personals erforderlichen Räume mit einer Nutzfläche von höchstens 30 m² errichtet werden.

4. Wenn mehr als 30 Großvieheinheiten aufgetrieben werden kann diese Nutzfläche 65 m² erreichen, dies gilt auch für Almminteressenschaften. Ab 100 Stück Großvieheinheiten kann diese Nutzfläche bis auf 80 m² erweitert werden. In diesem Fall darf im Weidegebiet je 100 ha Almfläche ein freistehender landwirtschaftlicher Lagerraum errichtet werden. Die maximale Nettofläche pro Lagerraum beträgt 8,0 m² und die maximale Gebäudehöhe darf 2,4 m nicht überschreiten.

5. Die Baukonzession für neue Unterkünfte darf nicht erteilt werden, wenn nach dem 22. April 1970 ein auf der Alm bestandenes Gebäude vom Hof abgetrennt wurde

Die Erweiterung von Schutzhütten unterliegt den Bestimmungen des Landesgesetzes vom 7. Juni 1982, Nr. 22.

Es gelten folgende Bauvorschriften:

1. höchstzulässige Gebäudehöhe: 6 m
2. Mindestgrenzabstand: 5 m
3. Mindestgebäudeabstand: 10 m.

2. festzuhalten, dass die gegenständliche Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Landschaftsplan der Gemeinde Brenner nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen ist, da sie nicht den Rahmen für die künftige Genehmigung von UVP-pflichtigen Projekten bildet und durch die Umsetzung der Änderung keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind;

3. den beschlossenen Planentwurf mit den entsprechenden Unterlagen im Sinne von Artikel 53

Zona di verde alpino e pascolo

Questa zona comprende le aree di pascolo, nonché di verde alpino ed è destinata ad un utilizzo agricolo.

Per questa zona valgono le disposizioni dell'articolo 39 della legge provinciale n. 09/2018, nonché il relativo regolamento di esecuzione.

È vietata qualsiasi costruzione ad eccezione di quelle necessarie per la conduzione dei fondi in ottemperanza alle seguenti condizioni e nel rispetto delle sotto elencate prescrizioni:

1. Il richiedente deve essere proprietario o coltivatore (con contratti d'affitto a lunga durata) delle superfici interessate.

2. È ammessa la costruzione di un fienile a condizione che annualmente sia falciata l'erba di almeno un ettaro di superficie e che vengano raccolti almeno 3.000 kg. di fieno, ciò vale anche per alpi di interessenza.

3. È ammessa la costruzione di una stalla a condizione che siano tenute almeno 10 unità bovine adulte nella propria azienda agricola ed a condizione che vengano dimostrati annualmente almeno 400 giorni di pascolo complessivi., ciò vale anche per alpi di interessenza. In tal caso possono essere realizzati i vani necessari per l'alloggio del personale con superficie utile non superiore ai 30 m².

4. Qualora vengano alpeggiate più di 30 unità bovine adulte, ciò vale anche per alpi di interessenza, può essere prevista una superficie utile fino a 65 m². Oltre le 100 unità bovine adulte detta superficie può essere ampliata fino a 80 m². In questo caso, nella zona di pascolo è consentito costruire un deposito agricolo indipendente ogni 100 ettari di superficie alpina. La superficie netta massima per deposito è di 8,0 m² e l'altezza massima dell'edificio non può superare 2,4 m.

5. La concessione edilizia non può essere rilasciata qualora dopo il 22 aprile 1970 sia stato distaccato dal maso un edificio esistente sull'alpe.

L'ampliamento di rifugi alpini è regolato dalle disposizioni della legge provinciale 7 giugno 1982, n. 22.

Valgono i seguenti indici:

1. altezza massima degli edifici: 6 m
2. distanza minima dal confine: 5 m
3. distanza minima tra gli edifici: 10 m.

2. di constatare che la modifica delle norme di attuazione al piano paesaggistico del Comune di Brennero in oggetto non è da assoggettare a valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge provinciale 13 ottobre 2017 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti) in quanto non definisce il quadro di riferimento per future autorizzazioni di progetti da sottoporre a VIA e dall'attuazione della modifica non sono da attendersi impatti significativi sull'ambiente;

3. di pubblicare ai sensi dell'articolo 53 comma 2 della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9

Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10. Juli 1988, Nr. 9 (Raum und Landschaft) für die Dauer von 30 Tagen an der Amtstafel der Gemeinde und im Südtiroler Bürgernetz zu veröffentlichen. Während dieses Zeitraums kann jeder/jede Anmerkungen vorbringen;

4. festzuhalten, dass der Gemeinde aus diesem Beschluss keine Ausgabe erwächst, die finanzieller Abdeckung bedarf.

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraums seiner Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindeausschuss und innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit desselben beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingelegt werden. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Art. 119 und 120, GvD Nr. 104/2010), für Wahlhandlungen gelangen die Art. 126-132 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 104/2010 zur Anwendung.

(Territorio e paesaggio) la proposta adottata, corredata della relativa documentazione, per la durata di 30 giorni all'albo del Comune e sulla Rete Civica dell'Alto Adige. Durante questo periodo chiunque può presentare osservazioni;

4. di dare atto che dalla presente delibera non derivano oneri a carico del comune, i quali abbisognino di copertura finanziaria.

Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione alla giunta comunale entro il periodo di pubblicazione e entro 60 giorni dall'esecutività della stessa può essere presentato ricorso al Tribunale di giustizia amministrativa di Bolzano. Nell'ambito dell'affidamento pubblico il termine entro quale ricorrere è di 30 giorni (art. 119 e 120 D.Lgs. n. 104/2010), per atti riguardanti le elezioni vengono applicati gli artt. 126-132 del decreto legislativo n. 104/2010.

Der Vorsitzende - Il Presidente

ALBER Martin

Der Gemeindesekretär - Il Segretario comunale

Fischnaller Josef

Digital signiertes Dokument

Documento firmato tramite firma digitale